

ENLARGE

flexible, vernetze und adaptive Batterieproduktion



Überblick zum ENLARGE Projekt

Alle Projektdaten auf einen Blick



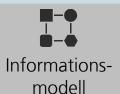
Key Facts ENLARGE

Projektkoordinator	Schuler Pressen GmbH
Projektvolumen	4.679.401 €
Projektzeitraum	01.04.2023 – 31.03.2026
Anzahl Projektpartner	9
Projektfördergeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung



Projektziele









Zielgruppen



Zellfertiger



Maschinen-/ Anlagenbau



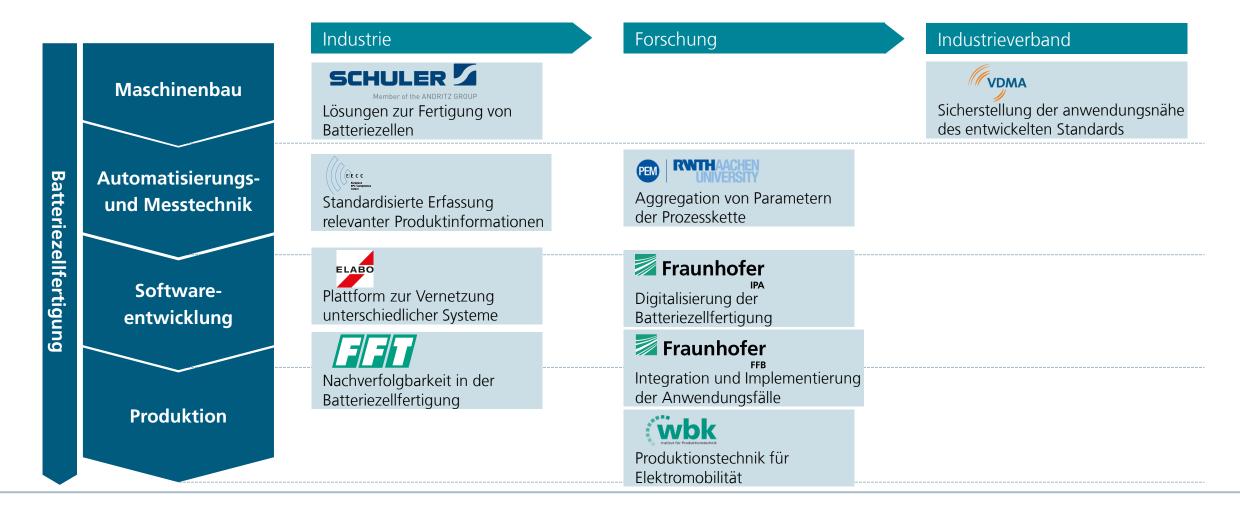




Konsortium des ENLARGE Projekts

© ENLARGE Projekt

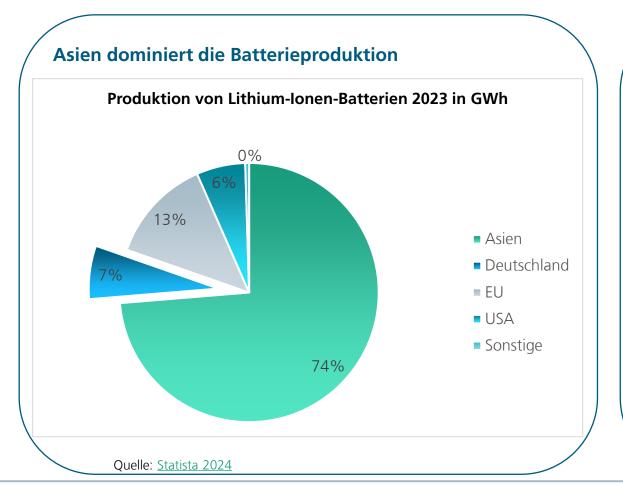
Starkes Konsortium aus Instituten, Unternehmen und Verbänden

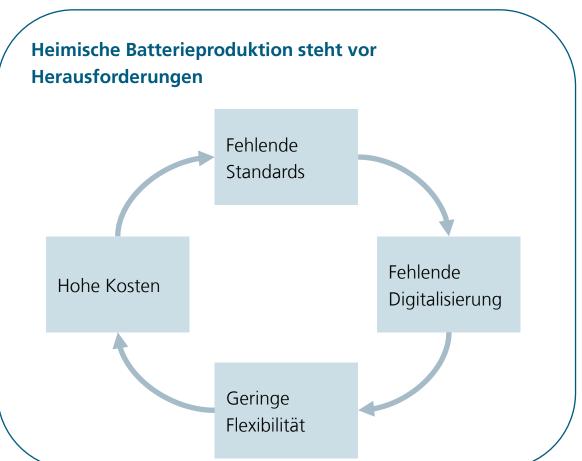




Problemstellung

Die deutsche Batterieindustrie steht vor Herausforderungen



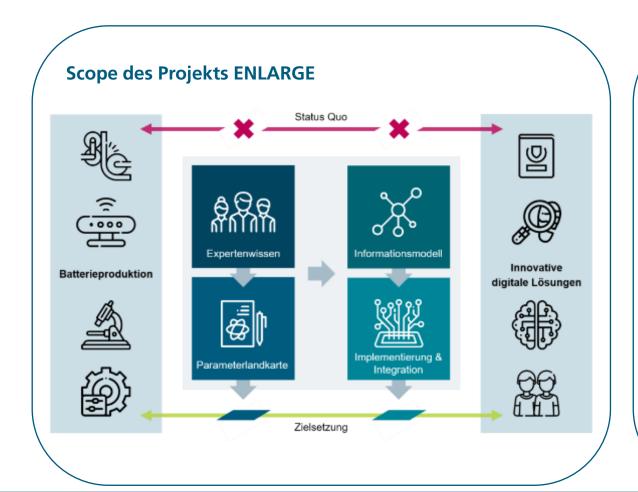






Vision des Projekts ENLARGE

Scope und Nutzen des Projekts ENLARGE



Nutzen für die Batterieindustrie in Deutschland



Förderung des Austauschs zwischen den Akteuren innerhalb der Wertschöpfungskette



Beschleunigung der Skalierungsarbeiten



Flexible, vernetze und adaptive Batterieproduktion



Schnelle Integration durch Nutzung bestehender Standards



Grundlage für neue digitale Lösungen in der Batterieproduktion



Stärkung der deutschen Batterieunternehmen durch Schaffung eines Innovationsvorteils





Vorgehen im Projekt ENLARGE

Vom Konzept zum validierten Anwendungsfall

Konzeption

Anforderungsanalyse

Definition der **Anforderungen** an die gesamte Prozesskette, Komponenten und die Wirtschaftlichkeit und Erstellung eines **Lastenhefts**

Konzeption Informationsmodell

Konzeption von **Informationsmodellen** und Entwicklung einer **Ziellandschaft** der Informationsmodelle

Integration und Implementierung

Umsetzung der Informationsmodellentwürfe sowie die Datenarchitektur in einer **Forschungsumgebung** samt beteiligter IT-Systeme

Anwendungsfälle

Traceability

Umsetzung des Konzepts ab der Elektrodenproduktion: Erfassen, aggregieren und verteilen der Daten

Battery Passport

Entwicklung eines EU-konformen Prototyps eines "Battery Passport for Production"

Prozessoptimierung

Optimierung von Anlagen mehrerer Prozessschritte durch eine adaptive Änderung der Prozessparameter unter Berücksichtigung der Zusammenhänge

Validierung

Validierung des Gesamtsystems

Prüfung und Bewertung der umgesetzten Anwendungsfälle und den Referenzarchitekturmodellen

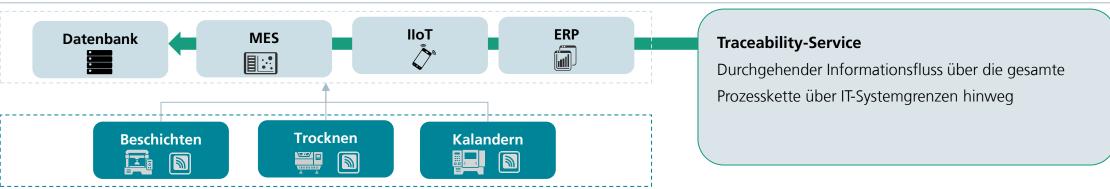




ENLARGE Use Cases

Traceability

Ziel



Nutzen



Rückverfolgbarkeit über alle Anlagen und IT-Systeme hinweg



Durchgehender Informationsfluss entlang der Prozesskette



Hohe Flexibilität durch das Verwenden standardisierter Informationsmodelle



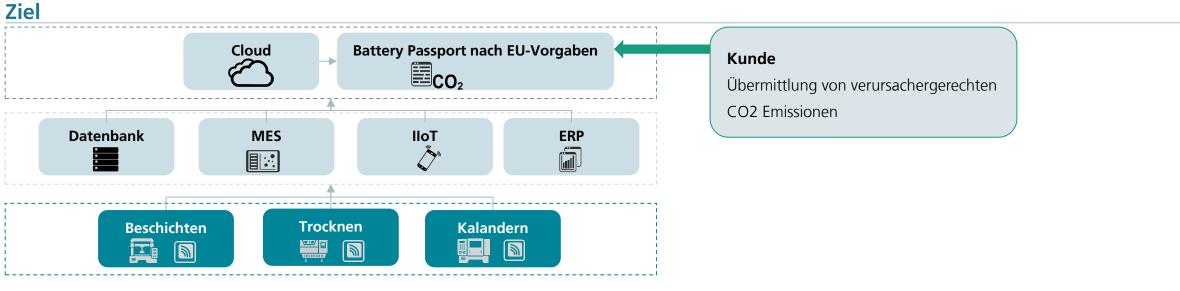
Grundlage für viele weitere Services z.B. KI





ENLARGE Use Cases

Battery Passport



Nutzen



Technische Lösung zur Einhaltung der EU-Vorgaben für einen BP



Beschleunigung der Integration und Schaffung von Übertragbarkeit



Beitrag zu Schaffung einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft



Lösung auf Basis von internationalen Standards



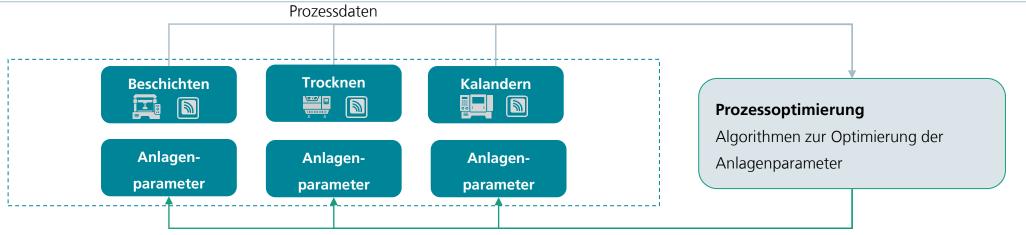


© ENLARGE Projekt

ENLARGE Use Cases

Prozessoptimierung

Ziel



Angepasste Anlagenparameter

Nutzen



Einheitliche und übergreifende

Parameterlandkarte



Anwendung bedarfsgerechter Algorithmen zur Optimierung



Optimierung der Kosten, Zeit und Qualität







Member of the ANDRITZ GROUP

Schuler Pressen GmbH



wbk Institut für Produktionstechnik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



Fraunhofer-Einrichtung Forschungsfertigung Batteriezelle FFB



FFT Produktionssysteme GmbH & Co. KG



Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA



Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer e.V. (VDMA)



Lehrstuhl für Production Engineering of E-Mobility Components (PEM) der RTWH Aachen



European EPC Competence Center GmbH (EECC)



ELABO GmbH